

ERSTMALS WIRD DAS 1992
(VON DER DAMALIGEN LANDJUGEND)
ÄUSSERST ERFOLGREICH URAUFGEFÜHRTE
WILDERERSPIEL WIEDERAUFGEFÜHRT!

Lust und Leid um die Wilderei – ein historisches Thema im Ennstal, am Fuße des Dachsteins und in den Tauern. Der „Gams-
huber“ steht im Mittelpunkt des Spieles. Er galt als einer der be-
rühmtesten unter den Wildschützen seiner Zeit. Von den einen
wurde er verehrt, von den anderen gehasst. Unzählige Legenden
umranken den Schützen. Erinnerungen an die turbulente Zeit in
den Wäldern und Gebirgen in den 1920er Jahren werden erweckt.
Ein Stück Geschichte, dargestellt von Bewohnern dieser Gegend,
aufgeführt inmitten der Wälder und Berge. Das Spiel bietet Ein-
blicke in die Lebenswelt der „Verbotenen Jagd“, des Jagdfrevels,
in ihre Ursachen, und lässt tiefgründig in die mit besonderer Lei-
denschaft gelebte Wilderer-Umtriebigkeit sehen.

Textauszug aus einer Szene:

FRANZL: Hast no an Pirschgang, Jager? Heut Nacht?

SEPP: Vielleicht pirscht er no a Sennerin an!

HIAS: Anzogen is er owa eher für d'Jagerei!

FRANZL: Oder bist epa goar hinter an Schwoarzn her?

JÄGER: Könnts recht habn. In derer Wochn hat er
ma scho wieder drei Gams aussa g'schossn.

FRANZL, HIAS, SEPP (gleichzeitig): Aaaa!

FRANZL: Gehst goar auf'n Gamshuber?

JÄGER: Verdammt! Wenn i den bloß kriagn tät, den Lump!

SEPP: Da müassast springen können wia a Gams, Augen
habn wia a Adler und a Kraft wia a brunftiger Hirsch.
Dann könntest ihn sehen, Jager. Kriagn tätst den do nit.
Den sei List is nämlich oamal z'groß.

JÄGER: G'hörts a zu denen, de diesen Lumpen vaehrn?
Was macht er denn? Er schiaßt des Wildbret her,
was eahm goar nit g'hört. Des is doch gegen's Gesetz.
Des is doch Diebstahl.
Es gibt ganz scharfe Strafen drauf!

Impressum:

Herausgeber & Veranstalter:
Kulturreferat der Gemeinde
Michaelerberg-Pruggern
Inhalte/Texte: Kulturreferat
Gestaltung: AHA Ideenwerkstätte
Druck: Wallig, Gröbming



Zugestellt durch Österreichische Post

Kulturreferat der Gemeinde
Michaelerberg-Pruggern

Der Gamshuber

Wilderererspiel in freier Bergnatur
von Peter Gruber

27. Mai – 11. Juni 2016

Freilichtaufführung
um die Klemmer-Hütte
am Kulm/Freienstein

www.michaelerberg-pruggern.at





Freitag, 27. Mai 2016
Samstag, 28. Mai 2016

Freitag, 3. Juni 2016
Samstag, 4. Juni 2016

Freitag, 10. Juni 2016
Samstag, 11. Juni 2016

Ausweichtermine
(falls wetterbedingt)
jeweils Sonntag, 29. Mai,
5. Juni, 12. Juni 2016

BEGINN: jeweils um 20.45 Uhr
SPIELDAUER: ca. 90 Minuten (keine Pause)
EINTRITTSPREIS: € 24,-

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl sind Eintrittskarten nur im Vorverkauf erhältlich. Es werden nur Bestellungen, jedoch keine Reservierungen entgegengenommen. Die Plätze sind nummeriert. Alle Sitzplätze bieten eine gleichwertige Qualität des Zusehens.

KARTENVORVERKAUF:
Raiffeisenbanken Gröbming, Schladming, Öblarn
Gemeindeamt Michaelerberg-Pruggern
(zu den jeweiligen Öffnungszeiten-/Bürozeiten)
sowie telefonisch: 0677 62141124

Telefonisches Info-Service an den Spieltagen:
0677 62141124 (= Hotline mit Informationen, ob es wetterbedingt zu Änderungen kommen wird und ob kurzfristig noch Restkarten erhältlich sind)

Veranstalter:
Kulturreferat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern
Organisationsleitung:
Werner Hödl, Vizebürgermeister/Kulturreferent
Spielleitung: Peter Gruber, Schriftsteller
Mitwirkende: Laiendarsteller (Frauen u. Männer, Mädchen u. Burschen), alle aus dem Einzugsbereich der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern;
Sänger/Musikanten-Quartett (Leitung: Josef Schnedl)
Koordination Spielstätte/Tribüne/Umbauten: Christian Gruber
Gestaltung des Bühnenbildes: Franz Percht
Ton- und Lichttechnik: Thomas Pilz

WICHTIGE HINWEISE:

Das Spiel bietet eine außergewöhnliche Atmosphäre aufgrund der Aufführung in der freien Bergnatur. Ein entsprechend „naturnahes“ Bewusstsein der Besucher wird das Erlebnis zusätzlich bereichern.

Das Spiel-Konzept legt jegliches Augenmerk aufs „Erlebnis Spiel & Natur“. Um die Konzentration dafür zu wahren, wird bewusst keine Getränke-Ausschank im Bereich der Spielstätte sowie des Zu-/Abgangsbereiches angeboten.

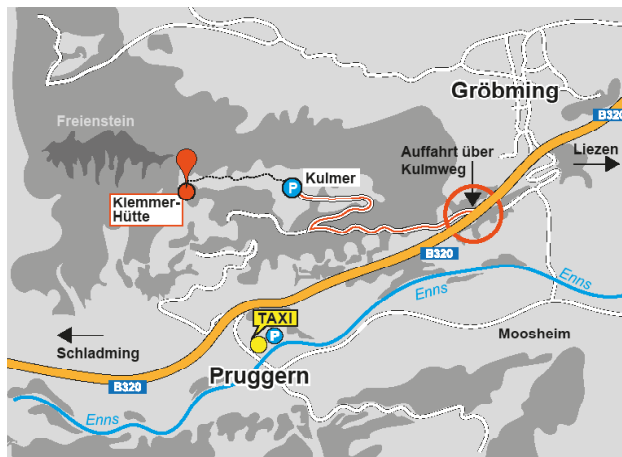
Das Spiel findet im Freien statt. Der Aufführungsort ist „nur zu Fuß“ erreichbar (etwa 20 Minuten auf einem leichten Wanderweg). Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind erforderlich.

Ausgangspunkt ist im Bereich des Bergbauernhofes „Kulmer am Kulm“ (Adresse: Kulm 57, 8962 Gröbming). Die Auffahrt erfolgt von der Ennstal-Bundesstraße (B 320) über die Abzweigung „Kulm“ (bei km 35,2) zwischen Pruggern und Gröbming.

Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften.

An den Spieltagen wird zwischen Pruggern (Sportplatz) und Kulm (Ausgangspunkt) ein Taxiservice (ab 19.15 Uhr) angeboten.

Nach dem Spiel wird es bereits dunkel sein. Deshalb erfolgt der Rückmarsch gemeinsam in Begleitung von ortskundigen Personen.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Sollte die Aufführung wider Erwarten aus Witterungsgründen oder unvorhergesehenen Ereignissen durch höhere Gewalt abgesagt oder während des Spieles abgebrochen werden müssen, wird für den Wert der Eintrittskarte Ersatz geleistet. Wenn der Abbruch nach einer ¾ Stunde Spieldauer erfolgt, besteht gegenüber dem Veranstalter kein Ersatzanspruch.

Bei einer Absage wird ein Ersatztermin angeboten. Dafür behalten die Karten die Gültigkeit. Sollte der Ersatztermin nicht genutzt werden können, besteht selbstverständlich die Möglichkeit der Zurückgabe.

Wir empfehlen den Karteninhabern im Falle einer Absage und Verschiebung auf einen Ersatztermin vom angebotenen „Info-Service an Spieltagen“ Gebrauch zu machen: 0677 62141124 / aktuelle Infos gibt es auch unter: www.michaelerberg-pruggern.at.

Der Besucher erklärt mit dem Kauf der Eintrittskarte, dass er bei Schadensereignissen im Veranstaltungsgelände auf jedweden Schadenersatz dem Veranstalter gegenüber verzichtet. Zugänge und Abgänge der Besucher vom und zum Veranstaltungsgelände erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Foto- und Filmaufnahmen während der Aufführung werden aus Rücksichtnahme auf die Spielbesucher nicht gestattet. Die Rechte der Fotografie sowie der Bild-/Tonweitergabe liegen ausnahmslos beim Veranstalter.

Begleitend zur Wiederaufführung erscheint das Buch „Der Gamshuber“ (mit originalem Spieltext, historischen Fakten, Hintergründen, Erinnerung an Uraufführung 1992, u.a.m.), herausgegeben vom Autor Peter Gruber.

Der Veranstalter bedankt sich für das Verständnis und förderliche Entgegenkommen von Seiten der Grundstückseigentümer, die rund um diese erstmalige Wiederaufführung besonders betroffen sind.

Der Gamshuber